Inhaltsverzeichnis

Kinder, Jugend und Familie 2
- Familienberatungsstellen 2
- Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche 5
- Beratungsstellen für Frauen 10
- Beratungstellen für Männer 13
- Familienplanung, Verhütung und Sexualberatung 16
  - Schwangerschaft 16
  - Hebammen 19
  - Entbindung (Geburt) 20
  - Geburtsurkunde 21
  - Vaterschaftsanerkennung und Sorgerechtserklärung 22
  - Verhütung und Sexualberatung 22
  - Finanzielle Unterstützung bei Schwangerschaft und Geburt 24
- Kinderbetreuung vor Einschulung 25
  - Kita und Kindertagespflege 25
  - Weitere Angebote 26
  - Kosten für die Kinderbetreuung 27
  - Frühförderung für Ihr Kind 28
- Spezielle Untersuchungen für Kinder 29
- Jugendamt 29
- Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge 32
- Finanzielle Unterstützung 33
  - Kindergeld und Kinderzuschlag 33
  - Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) 34
  - Elterngeld 35
  - Unterhaltsvorschuss - Finanzielle Unterstützung für getrennt und allein Erziehende 36
- Heiraten in Deutschland 37
- Trennung und Scheidung 37

Kinder, Jugend und Familie

Familienberatungsstellen

Hinweis Alle Angebote auf dieser Seite sind kostenfrei!

Das Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche

Wir haben die folgenden Angebote für Sie:

- die Eheberatung
- die Beratung von Familien
- die Beratung in allen Lebenslagen
- die Beratung in Erziehungsfragen
- die Beratung von Schwangeren

Lortzingstr. 6, 32756 Detmold

Gröchteweg 32, 32105 Bad Salzuflen

Obere Straße 49, 32683 Barntrup

Anmeldung zentral über 05231/99280

beratung@lippische-landeskirche.de

Anonyme Webmailberatung über Webmailberatung Diakonie

Evangelisches Beratungszentrum

Der WEISSE RING

Der WEISSE RING hilft:

- den Opfern von Verbrechen
- den Angehörigen von Opfern
- den Zeugen von Verbrechen
- und den Nothelfern von Opfern

Wir helfen auch dann, wenn das Opfer nicht zur Polizei gehen mag. Wenn es zum Beispiel, immer noch Angst hat.

All diese Hilfen sind kostenfrei.

So können Sie uns erreichen.

116006

0231/98194850

NRW-Westfalen-Lippe@weisser-ring.de

WEISSER RING

Beratungsstelle des Kreises Lippe
Beratung für Familien, Paare, Kinder und Jugendliche

Wir helfen mit der Beratung für Eltern, Jugendliche und Kinder zu allen Themen rund um die Familie, wie:

- Erziehungsberatung
- Hilfestellung bei familiären Problemen und Konflikten
- Kindertherapie einzeln und in Gruppen
- therapeutische Gespräche für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Eheberatung und Partnerschaftsberatung und Therapie

Papenstr. 4, 32657 Lemgo

weitere Beratungsmöglichkeiten in:

- der Stadt Detmold
- der Stadt Bad Salzuflen
- der Stadt Lage
- und der Stadt Oerlinghausen

zentrale Anmeldung über Telefon: 05231/621621

https://www.beratung-lippe.de/

F.I.T. - Familien.Info.Treff. in Detmold

Im Familien.Info.Treff bekommen Sie verschiedene Informationen und Serviceleistungen. Zum Beispiel:

- Begrüßungsgeschenk für Babys
- Infomaterial für junge Eltern
- Servicestelle Kita-Navigator

- Betreuungsangebote für Kinder
- Kinderbetreuung für einen kurzen Stadtaufenthalt nach vorheriger Anmeldung (samstags)
- Spielecke und Stillecke mit Wickelbereich
- Informationen zu Ferienspielen und Ferienfreizeiten
- Anträge für finanzielle Familienleistungen
- auf Wunsch Kontaktvermittlung zu weiteren Beratungsstellen und Sozialen Diensten
- sowie zu allen anderen Themen, die für Sie in Detmold wichtig sind.

Öffnungszeiten

- Dienstag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr **und** 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Mittwoch: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
- Donnerstag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr **und** 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
- Samstag: 09:00 Uhr - 14:00 Uhr
- und gerne nach Vereinbarung

Schülerstr. 35, 32756 Detmold

05231/977107

fit@detmold.de

https://fit.detmold.de/start

Pro Familia

Beratung für:

- Paare
- Familienplanung
- Sexualberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung

Lange Str. 79, 32756 Detmold

05231/26841

lippe@profamilia.de

www.profamilia.de/detmold

Beratung und Treffpunkt Blomberg

Beratungsangebot für

- Kinder
- Jugendliche
- Eltern
- Familien
- Erwachsene, auch ohne Kinder, in schwierigen Situationen

SOS-Kinderdorf Lippe, Holstenhöfener Straße 4, 32825 Blomberg

Ansprechpartnerin: **Frau Beatrix Schröder**

05235/5097930

beatrix.schroeder@sos-kinderdorf.de

Beratung und Treffpunkt Blomberg

Beratungsangebote für Kinder und Jugendliche

Alle Angebote auf dieser Seite sind kostenfrei!

DU BIST NICHT ALLEIN (Du bist nicht allein) ist eine Initiative für Kinder und Jugendliche in Nordrhein-Westfalen, die psychische oder körperliche Gewalt erfahren oder erfahren haben.

Wenn Du **gemobbt, geschlagen, misshandelt oder vernachlässigt** wirst, dann findest Du hier Hilfe und Unterstützung. Wenn es notwendig ist, bekommst du hier auch Schutz.

Hab keine Angst und melde Dich. Wir helfen Dir.

https://www.dubistnichtallein.nrw => Auf dieser Seite findest du viele Informationen, zum Beispiel auch über weitere Beratungsangebote.

https://youtu.be/MemXc48uKCM

Beratungsstelle des Kreises Lippe für Familien, Kinder und Jugendliche (Kreis Lippe)

Beratung und Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu allen Themen rund um die Familie.

Papenstr. 4, 32657 Lemgo

weitere Beratungsmöglichkeiten in:

- **Detmold**

- **Bad Salzuflen**
- **Lage**
- **und Oerlinghausen**

zentrale Anmeldung über Telefon: 05231/621621

familienberatung@kreis-lippe.de

https://www.beratung-lippe.de/

Jugendeinrichtungen der Stadt Detmold

Kindertreff und Jugendtreff Domizil

Gut Herberhausen 5, 32758 Detmold

Ina Brand: +49 (0) 16094433656

Beate Eschmann: +49 (0) 15165073773

Domizil@detmold.de

Öffnungszeiten

täglich 15:00 Uhr – 18:30 Uhr

Offener Bereich:

- Mittwoch 17:30 Uhr – 20:00 Uhr
- Donnerstag 16:00 Uhr - 20:00 Uhr
- Freitag von 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

Neben dem Offenen Bereich gibt es viele Angebote und Projekte in den Bereichen Sport, Tanz, Kreativität, Umwelt und Natur und rund um Schule. Es werden zudem immer wieder Fahrrad- und Schwimmkurse für Mädchen und junge Frauen organisiert.

Jugendtreff Fürstenzimmer

Bahnhofstraße 8, 32756 Detmold

01755814512

fuerstenzimmer@detmold.de

Öffnungszeiten

- Montag: **Starthilfe in Deutsch** ab 15 Jahren von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Dienstag: **Starthilfe in Deutsch** ab 15 Jahren von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Mittwoch: **Offener Bereich** von 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
- Donnerstag: **Offener Bereich** von 13:00 Uhr - 15:00 Uhr. **Mädchentreff** von 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Freitag: **Offener Bereich** von 13:00 Uhr - 19:00 Uhr und von 19:00 Uhr - 22:00 Uhr Offener Bereich von Drogenberatung Lippe e.V.

Jugendtreff Style

Niedernfeldweg 12 b, 32758 Detmold

015114058284

Öffnungszeiten

- Dienstag: 15:00 Uhr - 20:00 Uhr
- Donnerstag: 15:00 Uhr - 20:00 Uhr

Jugendberatung im Quartier

für Jugendliche von 16 - 27 Jahren mit dem Lebensmittelpunkt in Detmold

- Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und Lebenswegplanung
- Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz, Praktikumsplatz oder Arbeitsplatz
- Individuelle Hilfen

Gut Herberhausen 6, 32758 Detmold (Stadtteilbüro, Stadtteil Herberhausen)

Sprechzeiten

- Mittwoch: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Donnerstag: 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Humboldtstraße 16, 32756 Detmold (Villa am Hügel, Stadtteil Hiddeser Berg)

Sprechzeiten

Termine nach Vereinbarung

Bahnhofstraße 8, 32756 Detmold (Jugendtreff Fürstenzimmer, Stadtteil Innenstadt)

Sprechzeiten

- Montag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
- Dienstag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Ansprechperson:

Frau Alina Richter

0151/62663085

a.richter@detmold.de

Jugendberatung der Lippischen Landeskirche (Lippische Landeskirche)

Du kannst Dich bei uns melden, wenn Du Stress oder Probleme hast:

- in der Schule
- in der Familie
- mit Freunden oder anderen
- mit Dir selbst

Lortzingstr. 6, 32756 Detmold

05231/99280

Webmail-Beratung **(anonym)**

Die Beratung ist kostenfrei und auf Wunsch anonym.
Wir stehen unter Schweigepflicht, auch Deinen Eltern und Lehrern gegenüber.

" Die Nummer gegen Kummer" (Die Nummer gegen Kummer) für Kinder und Jugendliche

Die "Nummer gegen Kummer" ist eine bundesweite Sondernummer bei allen Fragen, Sorgen und Problemen, egal ob mit Schule, Eltern, Freund oder Freundin.

Der Anruf ist kostenfrei. Egal, ob du vom Festnetz oder aus dem Handynetz anrufst. Er erscheint auch nicht auf der Telefonrechnung.

116111

https://www.nummergegenkummer.de/

Telefonseelsorge für Jugendliche und Erwachsene - der Anruf ist kostenlos

Die Telefonseelsorge ist ein Angebot für alle Menschen. Das Telefon ist 24 Stunden an allen Tagen im Jahr besetzt. Das Telefonat oder der Chat wird anonym geführt und ist kostenfrei. Egal, ob du vom Festnetz oder aus dem Handynetz anrufst.

0800/1110111

0800/1110222

Telefonseelsorge

Beratung und Treffpunkt Blomberg

Beratungsangebot für

- Kinder
- Jugendliche
- Familien

SOS-Kinderdorf Lippe, Holstenhöfener Straße 4, 32825 Blomberg

Ansprechpartnerin: **Frau Beatrix Schröder**

05235/5097930

beatrix.schroeder@sos-kinderdorf.de

Beratung und Treffpunkt Blomberg

Fachstelle Kinderrechte beim Kreis Lippe

Ihr möchtet mehr über eure Rechte erfahren oder habt das Gefühl, dass eure Rechte missachtet werden? Die Fachstelle Kinderrechte informiert, berät und unterstützt euch.

Ansprechpartnerin: **Frau Mareike Brinkmeyer**

05231/624330

kinderrechte@kreis-lippe.de

Hilfe und Beratung - Ort der Kinderrechte

Direkte telefonische Fachberatung (ohne Termin) bei sexualisierter Gewalt für:

- Familien
- Betroffene
- Kinder und Jugendtliche

Die Fachberatung ist die Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche aus Lippe, die (vermutlich) sexualisierte Gewalt erleben müssen oder mussten. Als Freundin oder Freund oder Familienmitglied kannst du dich ebenfalls beraten lassen.

0170/9264142

Öffnungszeiten:

Montag: 13:00 - 14:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 - 17:00 Uhr

Donnerstag: 11:00 - 12:00 Uhr

Beratungsstellen für Frauen

Alle Beratungsangebote auf dieser Seite sind kostenfrei.

Alraune Frauenberatungsstelle

Beratung und Gruppen zur Überwindung der Folgen sexueller und häuslicher Gewalt, zu Trennung und Scheidung und anderen Themen.

Wall 5, 32756 Detmold

05231/20177

info@alraune-frauenberatung.de

https://www.alraune-frauenberatung.de/

Der WEISSE RING

Der WEISSE RING hilft:

- Opfern von Verbrechen
- den Angehörigen von Opfern
- Zeugen von Verbrechen
- und Nothelfern

Der WEISSE RING hilft auch dann, wenn das Opfer nicht zur Polizei geht, weil es zum Beispiel immer noch Angst hat.

Die Hilfe ist kostenfrei.

Wie können Sie den WEISSEN RING erreichen?

116006

0231/98194850

NRW-Westfalen-Lippe@weisser-ring.de

WEISSER RING

FAIR – Frau und Arbeit in der Region

Beratung zur beruflichen Entwicklung für alle Frauen aus dem Kreis Lippe:

- Beruflicher Wiedereinstieg
- Weiterbildung
- Existenzgründung
- Neuorientierung
- für Frauen im erwerbsfähigen Alter

Ansprechperson: **Frau Silke Quentmeier**

Bad Meinberger Str. 1, 32756 Detmold

05231/4585600

quentmeier@fair-lippe.de

FAIR – Frau und Arbeit in der Region

Frauenhaus Lippe - AWO Kreisverband Lippe e.V.

Jede Frau ab 18 Jahren, die von Misshandlung bedroht oder seelischer, körperlicher oder sexueller Gewalt ausgesetzt ist, kann sich an das Frauenhaus Lippe wenden.

Es spielt keine Rolle, welcher Nationalität Sie angehören. Sie können ihre Kinder natürlich mitbringen.

Die Aufnahme und die vorübergehende Wohnmöglichkeit werden unbürokratisch geregelt. Der Aufenthaltsort bleibt zum Schutz der Frauen anonym.

Bei Bedrohung, bei Misshandlung, zur Beratung oder zur Information wählen Sie folgende kostenlose Nummer:

0800/8508509

Sie erreichen uns Tag und Nacht!

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Stefanie Nowak-Thormählen**

Frauenhaus Lippe - AWO Kreisverband Lippe e.V.

Häusliche Gewalt

Freie Frauenhausplätze in NRW

Hier werden Sie schnell und unkompliziert über freie Frauenhausplätze in NRW informiert. Darüber hinaus können weitere wichtige Informationen über Unterstützungsangebote für gewaltbetroffene Frauen abgerufen werden.

Frauen Info Netz gegen Gewalt

Wenn Sie in Ihrer Familie Gewalt erleben, finden Sie hier weitere Hilfsangebote und Informationen: Gegen häusliche Gewalt in Lippe

Gleichstellungsstelle des Kreises Lippe

Ansprechpersonen: **Frau Nicole Krüger, Frau Samantha Trzeciak-Hawes**

05231/627660

05231/627640

gleichstellung@kreis-lippe.de

Pro Familia

Beratung für Paare, Familienplanung, Sexualberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung

Lange Str. 79, 32756 Detmold

05231/26841

Pro Familia

Prostituiertenberatung THEODORA und NADESCHDA (Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.)

THEODORA berät seit 2011 Frauen in der Prostitution in Ostwestfalen-Lippe.

Die Beratung erfolgt, wenn möglich, in der Muttersprache.

02921/3710

info@frauenhilfe-westfalen.de

Prostituiertenberatung

RICA - Rat, Inspiration und Coaching für den Arbeitsmarkt Beratungsstelle für Frauen beim Netzwerk Lippe

RICA unterstützt und berät Frauen aus dem Kreis Lippe zu allen Themen rund um Alltag und Arbeit.

- Orientierung: Wo stehe ich und wo möchte ich hin? Welche Möglichkeiten gibt es für mich?
- Hilfe bei Alltagsproblemen, persönlichen oder familiären Anliegen
- Unterstützung und Begleitung bei der Arbeitssuche und bei der beruflichen Entwicklung
- Beratung zu Bildung und Weiterbildung

Ansprechpartnerin: **Frau Ilka Gräber**

Braunenbrucher Weg 18, 32758 Detmold

05231/640318

i.graeber@netzwerk-lippe.de

Beratungstellen für Männer

Alle Angebote sind für Sie kostenlos!

Der WEISSE RING

ist Ansprechpartner für:

- Opfer von Verbrechen
- die Angehörigen von Opfern
- Zeugen von Verbrechen
- und Nothelfern

Der WEISSE RING hilft Ihnen auch dann, wenn Sie nicht zur Polizei gehen möchte.

Wir sind für Sie da. Hier können Sie uns erreichen:

116006

0231/98194850

NRW-Westfalen-Lippe@weisser-ring.de

WEISSER RING

man-o-mann Männerberatung

Wir beraten Sie zu den Themen:

- männliche Identität
- Partnerschaft
- Sexualität
- Konflikte in der Familie, in der Freizeit oder am Arbeitsplatz
- Vaterschaft
- psychische Problemen
- Gewalt als Opfer
- Gewalt als Täter

Melden Sie sich gerne bei uns!

Bismarckstraße Nr. 8, 32756 Detmold

Teutoburger Str. Nr.106, 33607 Bielefeld

0521/68676

kontakt@man-o-mann.de

www.man-o-mann.de

Pro Familia

Wir sind für Sie da und übernehmen die Beratung für:

- Paare
- Familienplanung
- Sexualberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung

Lange Str. 79, 32756 Detmold

05231/26841

lippe@profamilia.de

www.profamilia.de/detmold

Evangelisches Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche

Wir kümmern uns um Sie bei:

- Eheberatung
- Familienberatung
- Lebensberatung
- sowie Erziehungsberatung

Lortzingstr. 6, 32756 Detmold

Gröchteweg 32, 32105 Bad Salzuflen

Obere Straße 49, 32683 Barntrup

Anmeldung über 05231/99280

beratung@lippische-landeskirche.de

Anonym über die Webmailberatung Diakonie

Evangelisches Beratungszentrum

Familienberatung, Kinderberatung, Eheberatung und Jugendberatung des Kreises Lippe

Beratung für Eltern, Jugendliche und Kinder zu allen Themen rund um die Familie, wie:

- Erziehungsberatung
- Hilfestellung bei familiären Konflikten

- Kindertherapie einzelnd oder in der Gruppe
- Eheberatung und Partnerschaftsberatung

Papenstr. 4, 32657 Lemgo

Weitere Beratungsstellen gibt es in den Orten:

- Detmold
- Bad Salzuflen
- Lage
- und Oerlinghausen

Die zentrale Anmeldung läuft über die Telefonnummer: 05231/621621

Gleichstellungsstelle Kreis Lippe

Ihre Ansprechpersonen:

- **Frau Nicole Krüger**
- **Frau Samantha Trzeciak-Hawes**

05231/627660

05231/627640

gleichstellung@kreis-lippe.de

Familienplanung, Verhütung und Sexualberatung

Schwangerschaft

Schwangere stehen in Deutschland unter **besonderem Schutz** und haben Anspruch auf Beratung, ärztliche Fürsorge und Unterstützung. Eine **Frauenärztin** oder ein **Frauenarzt** (Frauenarzt) stellt die Schwangerschaft fest. Man nennt diesen auch **Gynäkologen oder Gynäkologin**.
Lassen Sie dort die **Vorsorgeuntersuchungen** durchführen. Sie erhalten dann einen Mutterpass. Der Mutterpass ist ein Dokument mit wichtigen Information über Ihre Schwangerschaft, Ihre Gesundheit und die Ihres Kindes. Nehmen Sie Ihren Mutterpass für eventuelle Notfälle immer mit.

Dieser Film in mehreren Sprachen informiert über Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft und die Geburtsvorbereitung ebenso wie über die medizinische Versorgung durch Hebammen, Ärztinnen und Ärzte vor, während und nach der Geburt.

Schwanger sein

Wie stellt man eine Schwangerschaft fest?

Zum Beispiel:

- Während der Schwangerschaft verändert sich der Körper stark. Zum Beispiel Übelkeit, Müdigkeit und vieles mehr
- Sie haben keine Monatsblutung mehr

Sie können Schwangerschaftstests bei einem Arzt oder einer Ärztin durchführen lassen oder sich einen Test in der Apotheke oder im Drogeriemarkt holen.

Weitere Informationen in mehreren Sprachen finden Sie hier.

Einige Frauen werden sehr leicht schwanger, andere müssen es längere Zeit versuchen. Das ist normal. Wenn es länger dauert, sind möglicherweise Sie oder Ihr Partner weniger fruchtbar. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin darüber.

Anlaufstellen für werdende Eltern

Werdende Eltern haben viele **Fragen zu Schwangerschaft und Geburt**, aber auch zu den unterschiedlichen Themen wie:

- Elterngeld
- Kindergeld
- weitere Hilfsangebote

Diese informationen finden Sie hier.

Das "Frühe Hilfen" - Team Freundlicher Kreis Lippe bietet Orientierung und Beratungsangebote zu diesen Fragen.

Weitere Beratungsangebote gibt es bei den **Schwangerschaftsberatungsstellen**:

pro familia Detmold

📞05231/26841

Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familienplanung AWO Lemgo
📞05261/6607270

Evangelisches Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche Detmold
📞05231/99280

SKF Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Außenstelle Detmold
0152/27841652

Ungeplant schwanger geworden

Wenn Sie nicht geplant haben, schwanger zu werden, ist es besonders wichtig, dass Sie sich Hilfe und Rat holen. Sie sollten sich über unterschiedliche Möglichkeiten informieren.

Schwangerschaftsabbruch

Sie können die Schwangerschaft mit einem Schwangerschaftsabbruch beenden.
Der Schwangerschaftsabbruch ist bis zur **zwölften Woche** der Schwangerschaft möglich.
Davor müssen Sie zu einer **Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle** und ein Gespräch führen.

Hilfe und Beratung finden Sie hier:

pro familia Kreis Lippe

05231/26841

Das **Hilfetelefon „Schwangere in Not – anonym und sicher“** unter der Nummer 0800/4040020 ist 24 Stunden kostenlos erreichbar. Mithilfe einer Dolmetscherin ist die Beratung in vielen Sprachen möglich.

Sie bekommen hier auch Informationen über eine Schwangerschaftsberatungsstelle in Ihrer Nähe. Diese steht Ihnen anonym und kostenlos zur Seite und begleitet Sie bei allen weiteren Schritten.

Adoption

Sie können die Schwangerschaft fortsetzen und das Baby zur **Adoption** freigeben.

In Deutschland können Frauen ihr Baby im Krankenhaus bekommen, ohne dass sie ihren Namen angeben müssen. Nach der Geburt verlässt die Mutter das Krankenhaus. Das Baby wird nach einer bestimmten Zeit zur Adoption freigegeben. Hilfreiche Informationen finden Sie unter „Beratung und Geburt vertraulich".

Babykörbchen (Babykörbchen)

Es gibt auch die Möglichkeit das Kind in das **Babykörbchen oder in die Babyklappe** zu geben.

Babykörbchen Detmold (an der Nordseite der Klinik, an der Hofstraße)

Hofstraße 11, 32756 Detmold

05231/723110

Lippische Landeskirche

Babyklappe in Paderborn (Babyklappe in Paderborn)

Am Busdorf 3, 33098 Paderborn

05251/1020

https://www.moses-baby-fenster.de/

Um eine ungewollte Schwangerschaft zu vermeiden, können Sie Verhütungsmethoden benutzen.

Mehrsprachige Informationen

Schwanger unter 20?

Sie sind noch keine 20 Jahre alt und sind schwanger geworden? Hier finden Sie Informationen zur frühen Elternschaft und Aufklärung.

https://www.jung-und-schwanger.de/

http://www.teenagermuetter.de/schwanger.html

Hebammen

Wenn Sie **schwanger** sind, haben Sie Anspruch auf eine Hebamme.

Die Hebamme unterstützt Sie

- während der Schwangerschaft,
- bei der Geburt,
- bei der Kinderpflege.

Wer bezahlt die Hebamme?

Die Kosten für die **Untersuchungen vor der Geburt** durch die Hebamme übernimmt die **gesetzliche Krankenversicherung**.

Die Krankenversicherung bezahlt auch die Kosten für den **Vorbereitungskurs für die Geburt** (maximal 14 Stunden).

Wie finde ich eine Hebamme?

Das Klinikum Lippe arbeitet mit vielen Hebammen zusammen. Die Hebammen finden Sie in **dieser Liste.**
Weitere Hebammenpraxen im Kreis Lippe**:**

Hebammengemeinschaft Floh & Co - Hebamme Brigitta Pütz

Hindenburgstraße 58, 32760 Detmold
05231/570236
b.puetz@hebammenpraxis-lippe.de
Hebamme Brigitta Pütz

Körperbau - Hebammen im Herzen von Lippe - Hebamme Mara Ferreri und Katharina Wedel

Lagesche Straße 10–14, 32657 Lemgo
Hebamme Katharina Wedel: 0176/84278158
Hebamme Mara Ferreri: 0171/4991851
hallo@hebamme-lemgo.de
Hebamme Mara Ferreri und Katharina Wedel

Hebammenpraxis Bad Salzuflen

Werler Str. 49, 32105 Bad Salzuflen
05222/3854598
0176/63260219

Entbindung (Geburt)

Entbindung und Nachsorge

Ihr Gynäkologe oder Ihre Gynäkologin vermittelt Sie an eine Entbindungsklinik. Fragen Sie dort nach der Entbindung nach einer Hebamme oder einem Entbindungspfleger für die Nachsorge. Von der Klinik erhalten Sie eine Geburtsbescheinigung.

Entbindungsklinik

Entbindungskliniken sind Krankenhäuser, in denen Ihr Kind auf die Welt kommen kann.

Kliniken in Ihrer Nähe:

- Geburtshilfe Klinikum Lippe

Ihr Frauenarzt / Frauenärztin vermittelt Sie an eine Entbindungsklinik. Von der Klinik erhalten Sie eine **Geburtsbescheinigung**.

Nach der Entbindung bekommen Sie auch finanzielle Unterstützung und Beratung. Weitere Informationen finden Sie hier.

Verschiedene Videos in mehreren Sprachen zeigen wie man in den ersten Stunden nach der Geburt stillen kann und wie man das Babys an die Brust anlegen kann und Stillpositionen.

Von Ihrem **Standesamt** bekommen Sie eine **Geburtsurkunde** für Ihr Kind. Weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Kinderärzte / Kinderärztinnen

Informieren Sie sich in Ihrer Kommune, am Besten vor der Geburt, welche Kinderärzte und Kinderärztinnen gibt es in der Nähe.

Es gibt zehn Früherkennungsuntersuchungen (**U1-U9 und J1**). Bis zum **6. Lebensjahr** wird das Kind somit regelmäßig untersucht. Der Kinderarzt oder die Kinderärztin begleitet die Entwicklung Ihres Kindes. Die **U1 (Untersuchung nach der Geburt)** und **U2 Untersuchungen** finden meistens noch in der Klinik statt. Für weitere Untersuchungen müssen Sie einen Termin bei Ihrer Kinderärztin oder Ihrem Kinderarzt vereinbaren. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Untersuchungen.

Bei der Kita-Anmeldung kann ein Nachweis über vollständige Früherkennungsuntersuchungen verlangt werden.

Geburtsurkunde

Meldung des neugeborenen Kindes an das Standesamt

Neugeborene Kinder müssen dem Standesamt gemeldet werden. Sie wohnen in einer Unterkunft? Dann muss die Geburt der Leitung gemeldet werden.

Die Entbindungsklinik übernimmt die Anzeige der Geburt beim Standesamt.

Dort erhalten Sie die (vorläufige) **Geburtsurkunde** für Ihr Kind. Bringen Sie dafür Ihren Ausweis mit. Sie brauchen auch die Geburtsbescheinigung der Klinik.

Sie sind verheiratet? Bringen Sie auch Ihre Heiratsurkunde mit.

💡Bitte legen Sie nur Originaldokumente vor. Bei fremdsprachigen Dokumenten ist eine amtlich beglaubigte deutsche Übersetzung notwendig.

Sie leben in einer Gemeinschaftsunterkunft? Geben Sie Ihrer Unterkunftsleitung eine Kopie der Geburtsurkunde. Ihr Kind wird dann registriert.

Die **Geburtsurkunde** beweist, dass jemand geboren wurde. Sie enthält den Vor- und Familiennamen sowie die Angaben zu den Eltern. Sie ist ein offizielles Dokument mit dem Datum und Ort der Geburt. Man kann eine Geburtsurkunde beim Standesamt anfordern, in dessen Bereich man geboren wurde.

Vaterschaftsanerkennung und Sorgerechtserklärung

Vaterschaftsanerkennung und Sorgerechtserklärung

Sind die Eltern nach **deutschem Recht** nicht verheiratet, muss der Vater eine Vaterschaftsanerkennung abgeben. Für ein gemeinsames Sorgerecht muss eine Sorgeerklärung gemacht werden.

Die Vaterschaftsanerkennung kann gebührenfrei beim Jugendamt (Jugendamt) gemacht werden. Die Sorgerechtserklärung kann auch beim Jugendamt abgegeben werden. Vaterschaftsanerkennung sowie Sorgeerklärung können sowohl vor, als auch nach der Geburt abgegeben werden.

Diese Städte haben eigene Jugendämter zum Beurkunden.

- Bad Salzuflen
- Detmold
- Lage
- und Lemgo

Ihr Team zu Beurkundungen im Kreis Lippe

Erklärung zur Vaterschaftsanerkennung, Beurkundung (Beurkundung)

Verhütung und Sexualberatung

Sie können selbst bestimmen, ob und wie viele Kinder Sie bekommen möchten. Niemand darf Sie dazu zwingen, Kinder zu bekommen. Man kann auch sagen: **Sie haben das Recht auf Familienplanung.**

Verhütung

Verhütung verhindert, dass eine Frau schwanger wird. Wenn Sie Geschlechtsverkehr haben möchten, aber (noch) keine Kinder haben möchten, können Sie durch Verhütung eine Schwangerschaft verhindern. Die Verantwortung für die Verhütung liegt bei beiden Partnern. Sprechen Sie mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner, welche **Verhütungsmethode** Sie als Paar anwenden wollen. **Beide** sollten damit **einverstanden** sein.

Die Verhütung macht eine Frau **nicht weniger fruchtbar**. Wenn sie die Verhütung absetzt, kann sie Kinder bekommen.

Es gibt verschiedene **Verhütungsmethoden**. Sie können wählen, welche Methode für Sie und Ihre Partnerin oder Ihrem Partner die Beste ist. Einige Verhütungsmethoden passen besser zum Lebensstil, dem Alter und körperlichen Bedingungen einer Person als andere.

Verhütungsmethoden

Wichtig: Bitte lassen Sie sich von einem **Frauenarzt** oder einer **Frauenärztin** oder einer **Beratungsstelle** zu den Verhütungsmethoden beraten.

Hier sind nur ein paar Beispiele:

- **Barriere-Methoden:**
  Kondom, Diaphragma und Weitere
  Das Kondom ist eine Verhütungsmethode, die Sie auch vor HIV schützt. Außerdem senkt es das Risiko, eine sexuell übertragbare Krankheit (STI) zu bekommen.
- **Methoden mit Hormonen:**
  Pille, Spirale und Weitere
- **Notfallverhütung**
  Wenn Sie **Geschlechtsverkehr ohne Verhütung** haben, besteht die Möglichkeit, dass Sie schwanger werden, auch wenn Sie das nicht möchten. Bei der Verhütung können auch Fehler passieren. Dann werden Sie trotz der Verhütung schwanger. Zum Beispiel kann das Kondom abrutschen. Sie können auch die Pille vergessen oder Sie hatten starken Durchfall und die Pille konnte nicht richtig wirken.
  Sie können dann die „**Pille danach**“ nehmen. Diese müssen Sie so schnell wie möglich einnehmen, am besten **in den ersten zwölf Stunden nach dem Geschlechtsverkehr**. Sie können die „Pille danach“ ohne Rezept in einer Apotheke kaufen. In einer Apotheke oder bei einem Arzt oder einer Ärztin können Sie sich dazu beraten lassen.

Wichtig: Nutzen Sie die „Pille danach“ **nicht als Verhütungsmethode**.

Mehr Informationen in mehreren Sprachen gibt es hier.

Sexualberatung

Sexuelle Selbstbestimmung bedeutet, selber zu wählen, wie und mit wem Sexualität gelebt wird. Man darf zu nichts gezwungen werden. Bei einer **Sexualberatung** können Sie über Ihre Sexualität sprechen. In der Sexualberatung kann man Fragen zum Körper, zur sexuellen Orientierung und sexuellen Schwierigkeiten wie Lustlosigkeit oder Erektionsprobleme stellen. Aber auch sexuelle Gewalterfahrungen können Thema sein.
Die Sexualberatung spricht **mit keinen anderen Personen** über das, was Sie mit Ihr besprechen.

Mehr Informationen in mehreren Sprachen gibt es hier: www.zanzu.de

Beratungsstellen

- Das Jugendportal der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** bietet Informationen für Jugendliche zu Liebe, Partnerschaft, Sexualität und Verhütung:

https://www.loveline.de/

- Pro Familia Beratungsstelle Detmold - Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung
- Evangelisches Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche
- SKF - Sozialdienst Katholischer Frauen, Katholische Schwangerschaftsberatung
- man-o-mann: Beratungsstelle für Männer

Finanzielle Unterstützung bei Schwangerschaft und Geburt

Werdende Eltern haben viele **Fragen zu Schwangerschaft und Geburt**, aber auch zu den unterschiedlichen Themen wie:

- Elterngeld,
- Kindergeld,
- Hilfsangebote

Das "Frühe Hilfen (Frühe Hilfen)" - Team Freundlicher Kreis Lippe bietet Orientierung und Beartungsangeboten zu diesen Fragen.

Frühe Hilfen gibt es in folgenden Kommunen:

Kreis Lippe: 📞 05231/624220

Stadt Bad Salzuflen: 📞 05222/952453

Stadt Detmold: 📞 05231/977927

Stadt Lage: 📞 05232/601534

Stadt Lemgo: 📞 05261/213401

Elterngeld - Wenn Sie ein Kind bekommen haben, können Sie vom Staat finanzielle Unterstützung bekommen. Wenn Sie Ihr Kind selber betreuen möchten und deshalb weniger oder gar nicht mehr arbeiten, haben Sie Anspruch auf das sogenannte Elterngeld. Was sie zum Elterngeld wissen müssen oder wer Elterngeld bekommen kann finden Sie auf dem Familienportal. Hier gibt es auch einen Elterngeldrechner.

Kindergeld - Der Kindergeldanspruch entsteht bereits im Geburtsmonat und besteht uneingeschränkt bis zum 18. Geburtstag des Kindes. Antragsberechtigt sind die Eltern oder andere Erziehungsberechtigte. Um Kindergeld zu erhalten, müssen die Eltern dieses schriftlich bei der Familienkasse beantragen. Der Kindergeldantrag wird bei der Behörde eingereicht, wobei mit einer Bearbeitungsdauer von 4 bis 6 Wochen gerechnet werden muss.

Weitere Informationen zu den Leistungen in der Schwangerschaft und nach der Geburt finden Sie auf dem Familienportal in mehreren Sprachen.

Familieninformationsdienst (FID) - Die Angebote umfassen Gespräche zum Thema Schwangerschaft und Familienleben. Darüber hinaus aber auch die Vermittlung von Unterstützungsangeboten der "Frühen Hilfen", wie Familienhebammen oder Familienkrankenschwestern.

Schwangerenberatungsstellen

- pro familia 📞 05231/26841
- Beratungsstelle für Schwangerschaft und Familienplanung AWO Lemgo; 📞 05261/6607270
- Evangelisches Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche, 📞05231/99280
- SKF Sozialdienst katholischer Frauen e.V 📞 0152/27841652

Kinderbetreuung vor Einschulung

Kita und Kindertagespflege

Was ist eine Kita und was ist Kindertagespflege?

Eine Kita (Kindertagesstätte) ist ein Ort, an dem mehrere Kinder von **Erzieherinnen und Erzieher** betreut werden. Kitas haben oft mehrere Gruppen in denen die Kinder betreut werden. Ihr Kind kann in der Kita mit anderen Kindern **spielen**, **Freunde finden** und viele neue Sachen **lernen**. Hier lernen manche Kinder auch die deutsche Sprache. Ihr Kind wird gezielt in der Entwicklung gefördert.

Die Kindertagespflege wird oft auch Tagesmutter oder Tagesvater genannt. Bei dieser Form der Betreuung, ist ihr Kind in einer kleinen Gruppe und wird druch eine Person betreut. Es ist oft eine flexible und individuelle Betreuung. Manchmal ist die Gruppe sogar bei der Tagesmutter/Tagesvater zu Hause. Besonders für Kinder unter 3 Jahre, ist die Kindertagespflege genauso gut wie eine Kita.
Ab 3 ist der Besuch einer Kita empfohlen, weil die Kinder hier noch besser auf die Schule vorbereitet werden können.

Die **Kita** und die **Kindertagespflege** sind eine sehr **wichtige Vorbereitung für die Schule**.
Im vorletzten Jahr und kurz bevor Ihr Kind in die Schule geht, gibt es eine Einschulungsuntersuchung.

Der Besuch der Kita oder Tagespflege ist **freiwillig.**
Für die Betreuung wird ein monatlicher Kostenbeitrag erhoben. Dieser heißt Elternbeitrag. Wie hoch dieser ist, richtet sich nach dem Einkommen. Es ist auch möglich vom Elternbeitrag befreit zu werden, wenn Sie zum Beispiel Bürgergeld oder Sozialhilfe beziehen.
Mehr Informationen zur Berechnung oder Befreiung vom Elternbeitrag finden sie hier.

Hier gibt es Videos zur Kindertagseinrichtung in verschiedenen Sprachen.

Wie kann ich mein Kind in der Kita oder der Tagespflege anmelden?

Im Kreis Lippe gibt es 5 Jugendämter. Die großen Städte: Lage, Lemgo, Detmold und Bad Salzuflen (Bad Salzuflen) haben ein eigenes Jugendamt. Für alle anderen Städte und Gemeinden ist das Jugendamt des Kreises Lippe zuständig.
Wenn man in einer der 4 großen Städte wohnt, dann kann man sein Kind online über einen Kita Navigator in einer Kita anmelden. Klicken Sie dazu einfach auf die Städte.

Einen Platz bei einer Kindertagespflege vermittelt in Bad Salzuflen und Lage das Jugendamt der Stadt. In Lemgo und Detmold geht auch dies online.

Wenn Sie nicht in einer dieser 4 Städte im Kreis Lippe leben, dann melden Sie ihr Kind immer direkt in einer Kita an. Sie gehen zu den Kitas hin und lassen sich auf eine Warteliste setzten. Am besten machen Sie dies immer bei mehreren Kitas.
Bei der Suche nach einem Platz bei einer Kindertagespflege hilft der Bereich "Frühe Hilfen" (Frühe Hilfen) vom Kreis Lippe.

Ab 1 Jahr hat Ihr Kind das Recht darauf, eine Kita oder Tagespflege zu besuchen. Die Verfügbarkeit eines Platzes ist jedoch nicht garantiert.
Melden Sie ihr Kind am besten mehrere Monate bis 1 Jahr vorher an und lassen es auf die **Warteliste** setzen.

Achten sie darauf, dass ihr Kind gegen Masern (Masern) geimpft ist.

Wann hat die Kindertageseinrichtung geöffnet?

Es gibt **verschiedene Öffnungszeiten**.

In Kindertageseinrichtungen kann man das Kind normalerweise von **morgens** bis **spät am Nachmittag** betreuen lassen. Es gibt aber auch Kindergärten, die nur bis mittags geöffnet sind (12:00 oder 14:00Uhr).

Sie **bringen** Ihr Kind morgens in die Kita und **holen** es mittags oder abends wieder **ab**. Das ist abhängig davon, wie lange Sie gebucht haben. Dafür gibt es **feste Zeiten**. Die muss man einhalten. Das ist für die Kinder sehr wichtig. So können die Erzieherinnen und Erzieher die Kinder ungestört fördern.

Informieren Sie sich direkt in der Kindertageseinrichtung.

Weitere Angebote

Internationale Eltern - Kind Gruppen (IEKG)

Wer darf mitmachen?

Alle **Mütter und/oder Väter mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr mit Fluchterfahrung,** die noch keine geregelte Kindertagesbetreuung (Kita, Tagespflege, Grundschule) besuchen. Die Teilnahme an die Eltern-Kind Gruppen ist **kostenlos** und benötigt **keine Anmeldung**. Kommen Sie einfach mit Ihrem Kind vorbei!

Was wird da gemacht?

Kinder und Eltern werden auf den Kindergartenalltag und Grundschulalltag vorbereitet. Im Fokus steht das Erlernen der deutschen Sprache für den täglichen Gebrauch.

Wo sind wir?

Sie finden Sie uns in Kalletal und Barntrup:

„Gemeinsam für Kalletal e.V.“

Adresse: Am Markt 6, 32689 Kalletal

Dienstag und Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Jugendzentrum „Das neue Haus“ Barntrup

Adresse: Kellerstraße 2, 32683 Barntrup
Dienstag und Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Kontaktperson für Kalletal und Barntrup: Frau N. Heinemann

Telefon: 05231/624241

Email: N.Heinemann@kreis-lippe.de

Angebote des Kommunalen Integreationszentrums für Kinder im Alter von 1-3 Jahre und 4 - 6 Jahre und ihre Eltern:

Griffbereit

Mehrsprachige Elternbildungsgruppe für Eltern und ihre Kinder im Alter von 1-3 Jahren in Kitas, Familienzentren und Gemeindezentren.

Ansprechperson: **Frau Jenny Czychun**

+49 (0) 5231621489

J.Czychun@kreis-lippe.de

Griffbereit

Rucksack Kita

Mehrsprachige Elternbildungsgruppe für Eltern von Kindern in Kindertagesstätten, im Alter von 4-6 Jahren.

Ansprechperson: **Frau Jenny Czychun**

+49 (0) 5231621489

J.Czychun@kreis-lippe.de

Rucksack Kita

Kosten für die Kinderbetreuung

Sie möchten Ihr Kind oder Ihre Kinder in einer Kindertageseinrichtung (Kita) oder in der Tagespflege betreuen lassen? Dann ist dafür der sogenannte **Elternbeitrag** fällig. Dieser Beitrag kann, je nach Höhe Ihres Einkommens, unterschiedlich hoch ausfallen.

Wenn Sie folgende Leistungen beziehen, müssen Sie keinen Elternbeitrag zahlen:

- Bürgergeld
- Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Asylbewerberleistungen für die Grundsicherung
- Kinderzuschlag
- Wohngeld

Weitere Informationen und Hilfe erhalten Sie unter Elternbeiträge für die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung im Kreis Lippe.

Oft gibt es in der Einrichtung auch ein gemeinsames **Mittagessen**. Dafür gibt es auch **Gutscheine**. Dafür müssen Sie einen Antrag auf Bildung und Teilhabe, kurz BuT, bei ihrem Leistungserbringer (Sozialamt/Jobcenter/Agentur für Arbeit) stellen.

Frühförderung für Ihr Kind

Frühförderung

Kinder mit Behinderung und deren Eltern sollen umfassend und selbstbestimmt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können unabhängig von ihrem Wohnort und der jeweiligen Betreuungsform. Das ist das Ziel einer Frühförderung. Hier finden Sie die Frühförderung einfach erklärt.

Kinder sollen von Anfang an gefördert werden und Hilfe bekommen wenn sie behindert sind oder wenn sie vielleicht eine Behinderung bekommen können.

Je früher die Förderung anfängt, umso besser ist es für das Kind. Kinder haben ein Recht auf Förderung. Das Recht steht im Gesetz.

Die Frühförderung ist zu Ende, wenn das Kind in die Schule geht. Die Frühförderung kostet Eltern nichts, wenn der Kinderarzt oder die Kinderärztin die Behandlung verordnet hat.

Hier finden Sie Informationen zur Frühförderung Ihres Kindes in mehreren Sprachen:

Frühförderung in Englisch

Frühförderung auf Türkisch

Frühförderung auf Arabisch

Frühförderung auf Französisch

Frühförderung auf Polnisch

Frühförderung auf Russisch

Autismusspezifische Förderung für Ihr Kind

Hier finden Sie Informationen für Eltern zur autismusspezifischen Förderung von der Geburt bis zur Einschulung des Kindes. Was sind autismusbedingte Beeinträchtigungen? Welche Leistungen kann mein autistisches Kind erhalten? Und wie erhält mein Kind diese Leistungen?

Spezielle Untersuchungen für Kinder

Die Früherkennungsuntersuchung

Bis zum 6. Lebensjahr wird das Kind regelmäßig untersucht. Seine Entwicklung wird begleitet. Es gibt zehn Früherkennungsuntersuchungen (U1 bis U9 und J1). Die **U1** (Untersuchung nach der Geburt) und **U2** Untersuchungen finden meistens noch in der Klinik statt. Für alle weiteren Untersuchungen machen Sie bitte einen Termin bei Ihrem **Kinderarzt /** Ihrer **Kinderärztin**.

Bei der Kita-Anmeldung kann ein Nachweis über vollständige Früherkennungsuntersuchungen verlangt werden.

Weitere Informationen über die Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern finden Sie in mehreren Sprachen hier:

Früherkennungsuntersuchungen in mehreren Sprachen

Die Schuleingangsuntersuchung

Für Kinder im Alter von **4 bis 6 Jahren** bietet das Gesundheitsamt eine Einschulungsuntersuchung an.

Es erfolgen eine Untersuchung auf schulrelevante Fähigkeiten des Kindes und eine Beratung:

- der Eltern
- der Kindertageseinrichtung
- und der Grundschule.

Weitere Informationen finden Sie hier: Schuleingangsuntersuchung Kreis Lippe

Jugendamt

Bei der Erziehung von Kindern und Jugendlichen müssen Eltern die Kinderrechte (Wohl des Kindes) beachten.

Bei der Erziehung von Kindern ist besonders wichtig:

- keine Gewalt
- Gesundheit
- Bildung

- und Meinungsfreiheit.

Sie finden dazu mehr in dem **Kapitel Kinderrechte.**

Das Jugendamt ist die erste Anlaufstelle für Mitteilungen von Gefährdungen vom Kindeswohl.

Erster Ansprechpartner ist der Allgemeine Sozialdienst.

Die Mitarbeitenden im allgemeinen Sozialdienst **erreichen Sie im Kreishaus und in drei Regionalbüros im Kreis Lippe**.

Kontakt: Hier finden Sie eine Übersicht der Ansprechpersonen.

Das Jugendamt im Kreis Lippe ist verantwortlich für:

- Jugendhilfen im Bereich der erzieherischen Hilfen
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege
- Fragen zum Sorgerecht oder Umgangsrecht
- Beratung bei Scheidungen
- Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen
- geflüchtete Kinder und Jugendliche, die ohne Eltern in Deutschland leben ("UMA").

Das Jugendamt des Kreises Lippe ist zuständig für die folgenden Kommunen in Lippe:

- Augustdorf
- Barntrup
- Blomberg
- Dörentrup

- Extertal
- Horn-Bad Meinberg
- Kalletal
- Leopoldshöhe
- Lügde
- Oerlinghausen
- Schieder-Schwalenberg
- Schlangen

Vier Städte in Lippe haben eigene Jugendämter:

- Jugendamt der Stadt Bad Salzuflen
- Jugendamt der Stadt Detmold
- Jugendamt der Stadt Lage
- Jugendamt der Stadt Lemgo

Das Jugendamt arbeitet zusammen mit unabhängigen Verfahrenslotsen und Verfahrenslotsinnen die Ihnen zum Thema Eingliederungshilfe für junge Menschen (bis 27 Jahre alt) helfen können. Weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Probleme mit dem Jugendamt

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Eltern, die Rat suchen, können sich bei Problemen an die Ombudsstelle Jugendhilfe NRW wenden.
Zum Beispiel wenn sie sich:

- unfair behandelt fühlen,
- nicht ausreichend beteiligt, beraten oder betreut fühlen

Die **Ombudsstelle der Jugendhilfe NRW** bietet auch einen Youtube-Kanal mit Videos zu einigen Themen an. Den Youtube-Kanal finden Sie hier:

https://www.youtube.com/channel/UC4KftW52sFTZamKz...

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Hilfe für junge Geflüchtete

Unterstützung für alleinreisende Jugendliche (UMA = "unbegleitete minderjährige Ausländer")

Manche junge Menschen fliehen ohne Eltern nach Deutschland. Das Jugendamt hilft ihnen.

Diese Jugendlichen wohnen in besonderen Gruppen oder bei Pflegefamilien. Jede und jeder von ihnen bekommt eine Betreuerin oder einen Betreuer. Diese Person heißt **Vormund**. Der Vormund kümmert sich um den Jugendlichen, wie es die Eltern tun würden.

Der Vormund hilft bei vielen Dingen, zum Beispiel:

- Wo der Jugendliche lebt
- Wie der Jugendliche in der Schule oder Ausbildung klarkommt
- Bei Anträgen für finanzielle Unterstützung
- Bei Terminen bei Behörden
- Bei Arztbesuchen
- Beim Einleben in Deutschland

Hinweis: Mehr Infos zur Vormundschaft stehen im Flyer „Dein Vormund vertritt dich“.

Jugendliche mit Verwandten

Einige Jugendliche kommen ohne Eltern nach Deutschland. Sie kommen aber mit Verwandten, zum Beispiel mit einer Tante, einem Onkel oder älteren Geschwistern. Das Wohnheim meldet dies dem Jugendamt.

Das Jugendamt spricht mit den Jugendlichen und den Verwandten. Es schaut, ob der Jugendliche bei den Verwandten bleiben kann und wer sich um den Jugendlichen kümmert.

Manchmal entscheidet ein Gericht, wer die Verantwortung übernimmt.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. **"Vormundschaft durch Verwandte":** Ein Verwandter übernimmt die Verantwortung.

2. **"Erziehungsrecht":** Ein Verwandter bekommt das Erziehungsrecht von den Eltern.

In beiden Fällen darf der Jugendliche bei den Verwandten bleiben. Wenn das nicht geht, hilft das Jugendamt. Dann wird der Jugendliche wie ein alleinreisender junger Geflüchteter betreut.

Kontakt:
Für mehr Infos rufen Sie das

■

Jugendamt an.

Finanzielle Unterstützung

Kindergeld und Kinderzuschlag

Kindergeld

Alle Eltern mit der Erlaubnis sich Niederzulassen oder der Erlaubnis sich in Deutschland aufzuhalten haben Anspruch auf Kindergeld. Das Kindergeld wird für jedes Kind von der Geburt an bis mindestens zum 18. Lebensjahr ausgezahlt. Das Kindergeld müssen Sie selbst bei der Bundesagentur für Arbeit beantragen.

💡 **Hier finden Sie die wichtigsten Formulare und Anträge in mehreren Sprachen.**

Für weitere Informationen schauen Sie bitte auf der Homepage der Familienkasse.

💡Weitere Informationen in mehreren Sprachen zum Thema Kindergeld und wer Kindergeld bekommen kann, finden Sie auch auf dem Familienportal!

Kinderzuschlag

Falls Sie Kindergeld bekommen und ein geringes Einkommen haben, können Sie Kinderzuschlag erhalten. Informieren Sie sich bitte hier über die wichtigsten zu dieser Leistung.

💡**Wenn Sie im Vorfeld wissen möchten, ob Sie Anspruch auf den Kinderzuschlag haben, können Sie gerne unseren KiZ-Lotsen ausprobieren.**

💡Weitere Informationen in mehreren Sprachen finden Sie auch auf dem Familienportal!
Hier finden Sie Antworten zu Fragen wie:

- was ist Kinderzuschlag?
- Wer kann Kinderzuschlag bekommen?

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Wenn Sie **Sozialleistungen** bekommen, können Sie finanzielle Unterstützung für Ihr Kind erhalten. Diese Unterstützung heißt **Bildungs- und Teilhabepaket** , kurz **BuT**.

Für wen kann ich BuT beantragen?

- für Kinder bis zum 18. Geburtstag.
- für junge Erwachsene bis zum 25. Geburtstag, wenn sie eine Schule besuchen, aber kein Geld im Rahmen einer Ausbildung verdienen.

Was kann durch das BuT gefördert werden?

- Kinder und Jugendliche (bis zum 18. Geburtstag) erhalten **15 Euro pro Monat** für die **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**. Die 15 Euro bekommt man als **Gutschein**. Die Gutscheine kann man für **Vereinsbeiträge, Unterricht, Kurse** oder **Freizeiten** verwenden.
- Für **Ausflüge** und **mehrtägige Fahrten** mit der Schule oder der Kindertageseinrichtung werden Kosten (Fahrtkosten, Verpflegung, Eintritt) übernommen.
- Die Kosten für **Mittagessen in der Schule** oder in der **Kindertageseinrichtung** werden übernommen.
- Sie können Geld für **Schulmaterialien** erhalten. Auch **andere Kosten des Unterrichts** können damit bezahlt werden. Schüler und Schülerinnen erhalten dafür am **Anfang des Schuljahres** (September) **100,00 Euro** und nach der **Hälfte des Schuljahres** (zum 01. Februar) **50,00 Euro**.
- Schüler und Schülerinnen können unter bestimmten Bedingungen **Lernförderung** erhalten. Die Schule bestätigt, in welchen Fächern und in welchem Umfang Lernförderung erforderlich ist.

Wer kann BuT beantragen?

Kinder und Jugendliche aus Familien, die folgende Leistungen bekommen:

- Arbeitslosengeld II/Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch (SGB II)
- Sozialhilfe und Grundsicherung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII)
- Kinderzuschlag
- Wohngeld
- Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Außerdem:

- Familien, die ihren Lebensunterhalt selbst finanzieren, jedoch nicht die für die Bedarfe des Bildungs- und Teilhabepakets anfallenden Kosten bezahlen können.

Was brauche ich für die Beantragung?

- Wenn Sie Sozialleistungen beziehen: Nachweis über den Bezug der Sozialleistung (aktueller Bewilligungsbescheid)
- Wenn Sie arbeiten: ausführliche Nachweise über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse
- den ausgefüllten und unterschriebenen BuT Antrag und die entsprechende Anlage.

Wo kann BuT beantragt werden?

- Kreis Lippe - wenn Sie Wohngeld oder Kinderzuschlag bekommen
- Jobcenter Lippe wenn Sie Leistungen nach dem SGB II bekommen
- das Sozialamt vor Ort - wenn Sie Leistungen nach dem SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz bekommen

Hier finden Sie weitere Informationen zur Antragstellung und zur BuT Leistungen in mehreren Sprachen:

BuT Flyer auf Deutsch

BuT Flyer auf Ukrainisch

BuT Flyer auf Russisch

BuT Flyer auf Englisch

BuT Flyer auf Rumänisch

BuT Flyer auf Bulgarisch

BuT Flyer auf Türkisch

BuT Flyer auf Arabisch

💡Fragen Sie um Unterstützung Ihre:

- Soziale Beratung
- Case Manager oder Case Managerinnen
- Migrationsberatung
- oder Jugendmigrationsberatung

Elterngeld

Wenn Sie vorher gearbeitet haben und dann ein Kind bekommen, kann es sein, dass Sie Elterngeld bekommen.

Elterngeld können Sie hier beim Kreis Lippe beantragen.

Unterhaltsvorschuss - Finanzielle Unterstützung für getrennt und allein Erziehende

Sie sind **getrennt und alleinerziehend** und der andere Elternteil zahlt **keinen Unterhalt** oder nur **unregelmäßig Unterhalt**?

Dann haben Sie **Anspruch auf einen Unterhaltsvorschuss,** wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie leben in Deutschland
- Sie sind alleinerziehend
- Sie wohnen mit Ihrem Kind zusammen
- Der andere Elternteil zahlt keinen Unterhalt oder zahlt nur unregelmäßig Unterhalt
- Oder die Vaterschaft ist nicht geklärt
- Sie sind nicht verheiratet und auch nicht in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft
- Ihr Kind bekommt keine Leistungen nach dem SGB II. Das gilt nur für Kinder zwischen 12 und 17 Jahren.
- Sie haben mindestens ein Einkommen von 600 Euro im Monat. Das gilt nur, wenn Sie Bürgergeld bekommen

Die Höhe des Unterhaltsvorschusses hängt vom Alter Ihres Kindes ab.

💡Für Fragen zum Unterhaltsvorschuss können Sie die regionalen Beratungsstellen wie folgt kontaktieren:

Region Blomberg - dazu gehört: Blomberg, Lügde und Horn-Bad Meinberg

- uv.blomberg@kreis-lippe.de

Region Dörentrup - dazu gehört: Barntrup, Dörentrup, Extertal, Kalletal und Schieder-Schwalenberg

- uv.doerentrup@kreis-lippe.de

Region Oerlinghausen - dazu gehört: Augustdorf, Leopoldshöhe, Oerlinghausen und Schlangen

- uv.oerlinghausen@kreis-lippe.de

💡Wenn Sie in **Detmold, Lage, Lemgo** oder **Bad Salzuflen** wohnen, können Sie beim Jugendamt Ihrer Stadt Informationen zum Unterhaltsvorschuss bekommen oder einen Antrag auf Unterhaltsvorschuss stellen.

Unterhaltsvorschuss bei der Stadt Bad Salzuflen

Unterhaltsvorschuss bei der Stadt Detmold

Unterhaltsvorschuss bei der Stadt Lage

Unterhaltsvorschuss bei der Stadt Lemgo

Heiraten in Deutschland

Wer darf in Deutschland heiraten?

In Deutschland dürfen alle Menschen frei wählen, ob sie heiraten, wen sie heiraten und wann sie heiraten wollen. Das gilt auch für homosexuelle Paare. **Ab 18 Jahren** dürfen Sie ohne Zustimmung Ihrer Eltern heiraten.

Für die Eheschließung sind die Standesämter in Deutschand (Standesamt) zuständig.

Welche Papiere braucht man um in Deutschland zu heiraten?

- Sie brauchen Ihren Personalausweis oder einen Reisepass mit Lichtbild,
- eine beglaubigte Abschrift aus dem Geburtenregister. Die Abschrift aus dem Geburtenregister ist am Standesamt des Geburtsorts erhältlich.
- Eine reine Geburtsurkunde genügt nicht. Wenn die Partnerinnen und Partner im Inland gemeldet sind, müssen Sie eine Aufenthaltsbescheinigung der Meldebehörde mit Angabe des Familienstandes, der Staatsangehörigkeit und des Wohnsitzes haben. Eine Ausnahme ist es, wenn das Standesamt und die Meldebehörde zur selben Stadtverwaltung gehören.

Alle Urkunden müssen Sie im **Original** einreichen. Die Bescheinigungen dürfen **nicht älter als sechs Monate** sein. Die Bescheinigung der **Meldebehörde darf nicht älter als 14 Tage sein**.

Die ausländischen Urkunden müssen zusammen mit einer Übersetzung durch einen in Deutschland zugelassenen Übersetzer vorgelegt und teilweise beglaubigt werden.

Die Bestimmung des Ehenamens

Das Ehepaar kann einen Familiennamen (Ehenamen) bestimmen. Tut es das nicht, führen die Eheleute ihre bisherigen Namen weiter.

Trennung und Scheidung

Hinsichtlich Trennung und Scheidung gibt es zwischen gleichgeschlechtlichen und verschiedengeschlechtlichen Ehen keine Unterschiede.

Für die Scheidung ist das Familiengericht beim Amtsgericht (Amtsgericht) Detmold zuständig. Beide Eheleute müssen jeweils durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin für Familienrecht vertreten sein.

Hier finden Sie Beratungsstellen, die Ihnen im Fall einer Scheidung helfen können:

Familienberatung Kreis Lippe

Familienberatung Kreis Lippe

Unsere Beratung ist **kostenlos** und **vertraulich!**

Wir beraten unabhängig und neutral, wenn Sie im Kreis Lippe wohnen und :

- Eltern minderjähriger Kinder
- Jugendliche
- junge Erwachsene unter 27 Jahren
- Kinder oder
- sonstige Erwachsene, die Kinder erziehen (beispielsweise Erzieherin oder Erzieher, Lehrkräfte, Omas und Opas) sind

Beratungsanlässe können sein:

- Ihnen macht das Verhalten Ihres Kindes Sorgen
- Sie fühlen sich unsicher in Fragen der Erziehung
- Sie brauchen Unterstützung bei der Bewältigung Ihrer Trennungsprobleme und Scheidungsprobleme
- Ihnen fällt es schwer, als Stieffamilie oder Patchworkfamilie zusammenzuwachsen
- Sie haben schwerwiegende Meinungsverschiedenheiten in Ihrer Ehe oder Partnerschaft
- Sie sind von häuslicher Gewalt betroffen

Beratung speziell für Kinder und Jugendliche:

- Du hast Stress mit den Eltern
- Du hast Probleme in der Schule oder am Arbeitsplatz

Für die persönliche Beratung haben wir in Lemgo, Detmold, Bad Salzuflen, Lage und Oerlinghausen Räume für die Beratung und Therapie.

Kontakt:

Wir haben eine **zentrale Nummer für alle Standorte**: +49 (0) 5231621621

familienberatung@kreis-lippe.de

Wir sind telefonisch erreichbar:

Montag - Freitag: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Montag - Donnerstag: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Alraune Frauenberatungsstelle

- Beratung und Gruppen zur Überwindung der Folgen sexueller und häuslicher Gewalt,
- Trennung und Scheidung,
- und anderen Themen

Wall 5, 32756 Detmold

05231/20177

Alraune Frauenberatungsstelle

Schuldnerberatung und Insolvenzberatung der PariSozial gGmbH

Bismarckstr. 8, 32756 Detmold

05231/31348

schuldnerberatung@paritaet-lippe.org

Schuldnerberatung und Insolvenzberatung

Öffnungszeiten:

- Montag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr
- Dienstag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr
- Mittwoch: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr
- Donnerstag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr
- Freitag: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr
- Offene Sprechstunden: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat vormittags ab 9:00 Uhr und jeden 2. Donnerstag im Monat nachmittags ab 15:00 Uhr

Bitte kommen Sie frühzeitig - die Beratungsstelle arbeitet mit einem Nummernvergabesystem.